



**LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE**

In Pankow 2003-2006

LOS - was ist das?

LOS steht für „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ und ist ein Modellvorhaben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und wird aus dem Europäischen Sozialfonds zur Unterstützung von Kleinstvorhaben oder sogenannten Mikroprojekte bis zum Jahr 2006 finanziert.

LOS - wo?

LOS in Pankow wird durchgeführt und umgesetzt in den Gebieten des Helmholtzplatzes und Falkplatzes. Das bedeutet es können nur Projekte durch LOS gefördert werden, die einen direkten inhaltlichen oder räumlichen Bezug zu den Gebieten der „Sozialen Stadt“ Falk- und Helmholtzplatz haben.

LOS - an wen?

Zielgruppe von LOS sind Menschen, die besonders am Arbeitsmarkt benachteiligt sind. Die Stärkung des sozialen Miteinanders steht im Vordergrund des Programms.

LOS - wer kann teilnehmen?

Sie können als Gruppe, Initiative, Verein, Genossenschaft, Bildungs- und Maßnahmeträger, Wohlfahrtsverband, Kirchengemeinschaft oder als örtliches Unternehmen, Wirtschaftsverband, aber auch als Einzelperson, z.B Existenzgründer bei LOS mitmachen und einen Förderantrag für ein Mikroprojekt stellen.

LOS- welche Projekte werden gefördert?

- „Aktionen zur beruflichen Wiedereingliederung“

Das sind z.B. Projekte zur Beratung, Qualifizierung, Ausbildung oder Unterstützung von Existenzgründungen von Mädchen und Frauen, arbeitslosen Jugendlichen, vor dem Abschluss stehenden Schülern oder langzeitarbeitslosen Menschen.

- “Organisationen und Netzwerke“ ,

die sich für benachteiligte Menschen am Arbeitsmarkt einsetzen. Dabei sollen die Projekte existierende Vereine, Initiativen oder lokale Netzwerke stabilisieren, ausbauen oder anstoßen. Wichtig ist die optimale Ausnutzung der Ressourcen durch die Vernetzung der bestehenden oder neuen Angebote.

Existenzgründer und Gründer von sozialen Betrieben“

werden durch LOS unterstützt, z.B. wenn eine Beratung bei der Umsetzung ihres Gründungsvorhabens nötig ist.

- „Mikroprojekte zur Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit und zur Förderung von Toleranz und Demokratie“.

LOS- was kann gefördert werden?

Es können Sach- und Personalkosten gefördert werden, wenn sie abgrenzbar und projektbezogen sind. Zu Sachkosten zählen auch Honorarkosten. Personalkosten sind jene Kosten, bei denen es sich um sozialversicherungspflichtige Leistungen handelt. Ausrüstungs- und Investitionsgüter können bis max. 410 Euro oder in einer Höhe der Abschreibung d.h. für den Zeitraum des Projektes gefördert werden. Baumaßnahmen sind grundsätzlich von einer Förderung ausgeschlossen.



**LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE**

!ANTRÄGE FÜR DIE NEUE LOS-FÖRDERPERIODE !

Anträge für die neue Förderperiode vom 01.07.2004 bis zum 30.06.2005.

ANTRAGSFRIST: 16. AUGUST 2004 (PROJEKTZEITRAUM 09/04 - 06/05) UND
01. NOVEMBER 2005 (PROJEKTZEITRAUM 12/04 - 06/05)

BEWERBUNG: Ein Antragsformular erhalten Sie im Excel- Format via e-mail von der Lokalen Koordinierungsstelle. Eine Projektskizze und ein Kosten- bzw. Finanzierungsplan sind dem Formular beizufügen.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN AN:

LOKALE KOORDINIERUNGSSTELLE

z.Hd. Andrea Gärtner

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Kultur und Wirtschaft

Fröbelstrasse 17

10405 Berlin

Telefonische Informationen

**Montags: von 13.00 bis 16.30 Uhr
und Freitags von 9.30 bis 14:30 Uhr**

unter: 030-90295- 6306

Fax 030-90295- 6510

Mail: euprak@ba-pankow.verwalt-berlin.de

andrea.gaertner@ba-pankow.verwalt-berlin.de

GEFÖRDERT DURCH:



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**



**EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds**